

Schweiz gewinnt 2x Bronze an internationalem Wissenschaftswettbewerb in Rumänien
Siegreiche Gymnasiasten: Nikola Djokic aus Luzern und Lazar Todorovic aus Zürich

Der von einem rumänischen Gymnasium organisierte internationale Wettbewerb in Mathematik und Naturwissenschaften (<http://rmms.lbi.ro/>) wird seit dem Jahr 2008 ausgetragen. 2011 umfasste er erstmals auch die Informatik. Die Veranstaltung ging vom 23. bis 28. Februar in Bukarest über die Bühne. An zwei Tagen waren je drei schwierige Programmieraufgaben zu lösen. Es machten zehn Mannschaften vor allem aus Osteuropa mit gesamthaft 28 Teilnehmenden mit. Die Schweizer Nikola Djokic von der Luzerner Kantonsschule Alpenquai und Lazar Todorovic vom Zürcher Realgymnasium Rämibühl gewannen je eine Bronzemedaille. Nikola Djokic hatte schon auf dem ersten Davoser Informatikcup Anfang Februar den dritten Platz belegt, und Lazar Todorovic erreichte an der Schweizer Informatikolympiade 2010 Rang 1. Die Schweizer Gruppe stand unter Leitung von Silvan Brüllmann, Physikstudent an der ETH Zürich. Die Teilnehmer hatten sich an dem von der Berner Hasler Stiftung unterstützten Davoser Programmiercamp qualifiziert.

Herbert Bruderer
7.3.2011